



Die Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. ist eine beim Oberlandesgericht Karlsruhe ansässige gemeinnützige Einrichtung, die sich mit therapeutischem Schwerpunkt vor allem für den präventiven Opferschutz einsetzt. Im Rahmen von verschiedenen Projekten und Tätigkeitsfeldern baut BIOS-BW dabei auf drei Säulen:

- **Direkte Unterstützung durch die therapeutische Hilfe für betroffene/traumatisierte Menschen.** Hierzu gehört vor allem die Versorgung von Betroffenen, von Sexual- und Gewaltstraftaten in einer Traumaambulanz oder in einem unserer psychosozialen Zentren.
- **Präventive Unterstützung damit es nicht zu einer Tat kommt.** Diesem Ansatz wird BIOS-BW durch Therapieangebote für Personen gerecht, die befürchten, eine Gewalt- oder Sexualstraftat zu begehen. Insoweit unterhält der Verein auch ein bundesweit einmaliges Krisentelefon. Zudem bietet der Verein auch über - von ihm betriebene Forensische Ambulanzen - rückfallpräventive deliktorientierte Therapien für bereits abgeurteilte Sexual- und Gewaltstraftäter an.
- **Informative Unterstützung durch Kommunikation, Forschung und Weiterbildung.** Hier engagiert sich BIOS-BW auch politisch durch die Mitwirkung an Forschungsarbeiten, die Erstellung von Gutachten, durch Weiterbildungsangebote sowie durch Informationsveranstaltungen.



Für die Durchführung von präventiven psychotherapeutischen Behandlungsmaßnahmen im Rahmen unserer **Projekte für Personen, die befürchten eine Gewalt- oder Sexualstraftat zu begehen** suchen wir in **Heidelberg und Mannheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **in Vollzeit oder Teilzeit**

Psychologische Psychotherapeut*innen (auch in Ausbildung mit bereits absolviertem PT 1) m/w/d.

Erwünschtes Profil

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie mit Approbation oder in Psychotherapieausbildung (Voraussetzung hier bereits absolvierte praktische Tätigkeit 1) oder Absolvent*innen mit vergleichbarer Qualifikation
- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der forensischen Psychiatrie.

Wir legen Wert auf

- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kollegialität und respektvolle Zusammenarbeit
- Hohe therapeutische Kompetenz, Klientenorientierung und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Bereitschaft zur Mitgestaltung wachsender Strukturen innerhalb der Organisation
- Hohes Engagement in Verbindung mit einem selbständigen und strukturierten Arbeitsstil
- Die Bereitschaft zu einem wertschätzenden Umgang mit Klient*innen und deren Angehörigen

Ihre Aufgabenbereiche

- Ambulante Behandlung sexueller Präferenzstörungen
- Ambulante Psychotherapie von „Tatgeneigten“
- Durchführung von Einzeltherapie in enger Abstimmung mit dem gesamten Therapeutenteam durch wöchentliche Interventionen
- Monatliche Teilnahme an Supervisionen
- Klientenbezogene Dokumentation

Wir bieten Ihnen

- Ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld mit einem hohen Grad an Eigenverantwortung
- Eine sehr gute kollegiale und motivierende Teamatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Regelmäßige interne Fortbildungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervisionen
- In Einzelfällen auch die Möglichkeit zur videogestützten Therapie

Interessiert? Dann senden Sie bitte, unter Angabe des Stichworts „FAB“ sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins Ihre Bewerbung vorzugsweise per Email an bewerbung@bios-bw.de oder per Post an die **Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.** | z. Hd. Dipl.-Psych. Michaela Stiegler (PP), Schlossplatz 23, 76131 Karlsruhe.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: +49 (0) 178 512 3605 (Sabrina Sengle).